

MATERIAL FÜR LEHRKRAFT SORTIEREN



ZIEL DER STATION:

Kinder lernen, dass Schafwolle kein einheitlicher Rohstoff ist, sondern sich in Farbe, Länge, Feinheit und Qualität unterscheidet. Sie entwickeln ein erstes Verständnis dafür, dass Materialien je nach Eigenschaft unterschiedlich genutzt werden und Sortieren ein zentraler Schritt im Materialkreislauf ist.

MATERIALIEN:

- Rohwolle vom Schaf (möglichst unterschiedliche Partien: Rücken, Bauch, Beine)
- Tablett, Schalen oder markierte Flächen zum Ablegen
- optional: Karten oder Symbole für Sortierkriterien (weich/grob, hell/dunkel, lang/kurz)

PÄDAGOGISCHE HINWEISE:

- Begriff klären: Sortieren = Ordnen nach Eigenschaften, nicht nach „gut“ oder „schlecht“
- Kinder ermutigen, genau hinzusehen und hinzufühlen (Haptik, Länge, Farbe)
- darauf hinweisen, dass unterschiedliche Wollqualitäten unterschiedliche Nutzungen haben (z. B. Filzen, Spinnen, Dämmen)
- Verbindung zur Schäferei herstellen: verschiedene Körperstellen liefern unterschiedliche Wolle
- Sortieren als Entscheidungspraxis begreifen: es geht um Einschätzen, Begründen und Vergleichen

TIPPS:

- keine festen „richtigen“ Kategorien vorgeben, sondern Sortierlogiken gemeinsam entwickeln lassen
- Ergebnisse zwischen Gruppen vergleichen: Warum wurde die Wolle so eingeordnet?
- Begriffe einführen (weich, grob, kurzfasrig, langfasrig)

SICHERHEIT:

- Rohwolle vorsichtig behandeln (nicht ins Gesicht reiben)
- Hände nach der Station waschen
- auf mögliche Verschmutzungen achten (Arbeitsfläche abdecken)

VARIATIONEN / ERWEITERUNG:

- Vergleich Handarbeit vs. Industrie: Wie wird Wolle in großen Betrieben sortiert (maschinell, nach Qualität)?
- weiterdenken: Welche Wolle eignet sich wofür – Kleidung, Teppich, Dämmung?